

Sein Buch über den Ackerbau fasste Cato in einer schlichten, wortkargen Sprache ab, die an die altertümliche Gesetzessprache der Zwölf Tafeln erinnert. Ihre Eigenheiten bewahrte die handschriftliche Überlieferung gut genug, um die Textkritik auf sichere Füße zu stellen. Die eingehende Prüfung aller Streit- und Zweifelsfälle ergab, dass viele Lesarten, die vorschnell verworfen wurden, mit einer sinnvolleren Zeichensetzung oder Schreibung zu verteidigen und sämtliche Textverderbnisse, die bisher nicht geheilt wurden, mit schonenden Eingriffen zu beseitigen sind.

Dieter Flach, geboren 1939, nach dem Studium der Geschichte und Klassischen Philologie promoviert 1967, habilitiert 1970, seit 1973 Professor für Alte Geschichte an der Philipps-Universität Marburg, seit 1981 an der Universität Paderborn, verfasste 10 Bücher und rund 35 Aufsätze zur augusteischen Dichtung, antiken Geschichtsschreibung, römischen Agrargeschichte, römischen Grabrede und römischen Verfassungsgeschichte.